



**KEINER  
DARF VERLOREN GEHEN!**

## Ausbildungsplatzgarantie – Vorbild Österreich?

Der Arbeits- und Ausbildungsmarkt ist durch die Corona-Pandemie mehr als hart getroffen. Trotz der schnell eingeleiteten Maßnahmen von Bund und Land, die die ersten Folgen abfedern und Sicherheit geben sollten, sind die Auswirkungen von Covid-19 deutlich sicht- und spürbar. Die niedersächsischen Betriebe, egal ob groß oder klein, stehen vor schwierigen Zeiten mit großen Herausforderungen. Tausende Jugendliche haben in Niedersachsen keinen Ausbildungsplatz gefunden und steuern in eine ungewisse Zukunft.

Was wir jetzt brauchen, sind neben kurzfristigen Maßnahmen, die die Krisensymptome abmildern, vor allem eine strukturelle Therapie, mit einer fairen und wirtschaftsbezogenen Finanzierung, um die duale Berufsausbildung nachhaltig zu stärken und den Fachkräftebedarf der Zukunft zu sichern. Nicht nur aus sozialen, sondern auch aus ökonomischen Gründen können wir es uns nicht leisten, junge Menschen zurückzulassen. In Österreich wurde vor einigen Jahren eine Ausbildungsplatzgarantie eingeführt.

Wie genau die österreichische Ausbildungsplatzgarantie funktioniert, wird uns Sonja Schmöckel vom Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend (Wien) darstellen. Was der richtige Weg für Niedersachsen ist, möchten wir als DGB gemeinsam mit den Unternehmerverbänden Handwerk Niedersachsen e. V., der Agentur für Arbeit, der IG Metall und dem Kultusministerium diskutieren.



**22.03.2021 • 14:00 – 16:00 Uhr**

Die Veranstaltung wird live übertragen unter:

<https://niedersachsen.dgb.de/-vQo>

# KEINER DARF VERLOREN GEHEN!

## Ausbildungsplatzgarantie – Vorbild Österreich?

### 14:00 Begrüßung

Ute Neumann, DGB-Bezirksjugendsekretärin

### 14:15

**Vortrag: „(Wie) Funktioniert die Österreichische Ausbildungsplatzgarantie? Erfahrungen aus 13 Jahren, gerade mit Blick auf die Corona-Krise.“**

Sonja Schmöckel, Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend (Wien)

### 15:00 Podiumsdiskussion

Thorsten Gröger, Leiter des IG Metall-Bezirks Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

Ute Schwiegershausen, Geschäftsführerin Unternehmerverbände Handwerk e. V.

Johannes Pfeiffer, Vorsitzender der Geschäftsführung, Regionaldirektion Niedersachsen Bundesagentur für Arbeit

### 15:30

**Interview und Diskussion mit Minister Grant Hendrik Tonne,**  
Kultusministerium

### 15:45

**Fazit / Abschluss**  
Dr. Mehrdad Payandeh,  
Vorsitzender DGB Niedersachsen

**Moderation:**

Ute Neumann, DGB-Bezirksjugendsekretärin

**+++ Interaktive Teilnahme durch Mentimeter +++**

Für BR/PR, JAV, MAV und SBV besteht die Möglichkeit der Freistellung nach § 37 Abs. 6 i.V.m. § 40 Abs. 1 BetrVG, § 65 Abs. 1 BetrVG, § 40 i.V.m. § 37 Abs. 1 NPersVG, § 46 Abs. 6 i.V.m. § 44 Abs. 1 BPersVG, § 19 i.V.m. § 30 MVG sowie vgl. Regelungen MAVO, § 179 Abs. 4 und § 8 SGB IX.

**Arbeit und  
Leben**  
NIEDERSACHSEN



**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Landesbüro Niedersachsen



Niedersachsen und  
Sachsen-Anhalt



Niedersächsisches  
Kultusministerium